

Germeter Frauen beweisen Frühform

FUSSBALL: 5:1-Erfolg gegen Topteam Oelde

■ **Wormeln** (man). Was für ein Einstand: Mit 5:1 besiegten die Germeter Fußballdamen im ersten Saisonspiel die Spvg Oelde, die nach Platz zwei im letzten Jahr wieder als Titelkandidat gehandelt werden.

Michael Schäfers, neuer Coach des Frauenteam, war restlos begeistert. „Das war schon klasse, was die Mannschaft heute geboten hat“. Allein die Chancenauswertung in der ersten Spielhälfte ließ zu wünschen übrig. „Da hätten wir einfach konsequenter sein müssen. Dann wäre das Spiel schon in der ersten Hälfte entschieden gewesen.“

Die überragende Nicole Nitschke leitete den Torreigen in der 15. Minute ein, Lena Senge erhöhte in der 20. Minute auf 2:0. Mit dem 3:0 in der 57. Minute machte Nitschke dann nach feiner Einzelleistung alles klar. Zuvor hatte sie mit einem Flachschuss aus elf Metern nur den linken Pfosten getroffen.

Die Gäste kamen durch einen

verwandten Foulelfmeter kurzzeitig heran. Meike Pottbaum hatte im Strafraum beim Tackling eine Gegenspielerin getroffen. Mit ihrem dritten Treffer in der 87. Minute stellte Nicole Nitschke den alten Abstand wieder her. Aus 14 Metern schob sie den Ball an der hereauseilenden Oelder Keeperin mit links ins Tor. Mit einem Lupfer in der 90. Minute erzielte die Angreiferin, die sich viel in das Kombinationspiel einschaltete, sogar einen Viererpack.

Schon im Pokalspiel gegen Sennelager war Nitschke beim 2:1-Erfolg erfolgreich, auch Lena Senge zeichnete sich als Torschützin aus. „Das Spiel gegen Sennelager lief noch nicht so rund, aber gegen Oelde war das wirklich sehenswert“, freute sich Schäfers über die starke Leistung vor guter Kulisse in Wormeln. Das nächste Pokalspiel der Frauen im Krombacher Pokal gegen Büren ist jetzt neu angesetzt für Mittwoch, 29. August, um 19 Uhr in Büren.



Sportlicher Auftakt: Die Spieler der 3. und 4. Mannschaft des SV Menne prüfen ihre Form vor dem Meisterauftakt beim Jubiläum gegen den VfB Körbecke. (v. l.) Florian Arnold, Christoph von Spiegel, Michael Evers, Peter Timmermann, Ralf Dierkes (alle Körbecke), Lars Suermann, Steffen Wendehals, Klaus Wendehals, Swen Gross, Michael Burgat, Andreas Ludwig (alle Menne).

FOTO: VON RAEDERN

Sportlicher Auftakt zum Jubiläum

TISCHTENNIS: Freundschaftsspiele beim SV Menne

■ **Menne** (v. R.) Nach den Warburger Stadtmeisterschaften, die von der Tischtennisabteilung des SV Menne ausgerichtet wurde, setzten die Menner den sportlichen Teil mit Freundschaftsspielen fort. Mit den Spielen wurde die Jubiläumfeier zum 50-jährigen Bestehen des SV eingeleitet.

Die weibliche Tischtennisjugend aus Menne spielte unter sich. Die Jugendlichen stellten zwei Mannschaften, bei der das eine Team durch Laura Hanke (Bühne) verstärkt wurde. Zudem spielte in jeder Mannschaft eine erfahrene Spielerin mit. Im Team eins spielten Sarah Steinwachs, Hannah Paul, Lina Dierkes, Jacqueline Häntsche, Maïke Schröder und die dreifache Stadtmeisterin der Damen Birgit Schröder. Die zweite Mannschaft wurden mit den Spielerinnen Lena Stroop, Theresa Göke, Anna Laudage, Laura Hanke, Kira Jochheim und der erfahrenen Damenspielerin Annette

Fietz gebildet. Alle Spiele wurden durchgespielt und am Ende hieß es 8:8. Schon in den ersten drei Doppeln war das Match sehr spannend. In drei Sätzen setzten sich Steinwachs/Häntsche gegen Laudage/Jochheim und zum Abschluss in fünf umkämpften Durchgängen gegen Stroop/Göke durch. Stroop/Göke gewannen gegen Dierkes/Maïke Schröder mit 3:1. Fietz/Hanke benötigten fünf Sätze zum knappen Sieg gegen Paul/Birgit Schröder. In den Einzeln blieb das Match bis zum letzten Ballwechsel spannend und die Führung wechselt ständig hin und her.

Einen knappen Sieg feierte Mennes Herrenteam gegen die Djk Paderborn, die sich mit der Oberligaspielerin Christiane Thöne vom TTSV Schloss Holte sende verstärkte, und in den Reihen noch drei Landesligaspieler, einen Bezirksklassen- und einen Kreisligaspieler aufbot. Das spannende Match endete 9:6 für die Gastgeber. Schon in den Dop-



Testspiel: Zum 50-jährigen Bestehen der TT-Abteilung im SV Menne trugen die Damen und die weibliche Jugend einen freundschaftlichen Test aus. (hinten v. l.) Lena Stroop, Annette Fietz, Kira Jochheim, Maïke Schröder, Theresa Göke, Sarah Steinwachs, Anna Laudage, (vorn v. l.) Birgit Schröder, Jacqueline Häntsche, Hannah Paul, Laura Hanke.

pelnen gaben nur David Peine/Elmar Schäfers das Doppel 1:3 gegen Christiane Thöne/Thomas Altrogge ab. Michael Koch/Daniel Schäfers besiegten Sören Struck/Michael Lipsmeyer in drei Sätzen. Das dritte Doppel gewannen Josef Seewald/Dirk Haurand in vier Sätzen gegen Christian Kersting/Mario Mohr 3:1. In den Einzeln gewann Mi-

chael Koch beide Spiele gegen Struck und Thöne. David Peine musste sich gegen diese Spieler zweimal knapp in fünf Sätzen geschlagen geben. Am mittleren Paarkreuz gewann Daniel Schäfers beide und Dirk Haurand ein Spiel gegen Mohr und Altrogge. 1:1 hieß es in den Spielen von Josef Seewald und Elmar Schäfers am unteren Paarkreuz gegen

Kersting Lipsmeyer. Im Kreisklassenduell gaben sich die Akteure der dritten und vierten Mannschaft kein Blöße und besiegten den VfB Körbecke glatt mit 12:4 (alle Spiele wurden gespielt). Die Körbecker, die alle acht Spieler einsetzten, gewannen nur ein Doppel durch Florian Arndt/Michael Evers mit 3:2, nachdem sie die ersten beiden Sätze schon gewonnen haben, gegen Swen Gross/Andreas Ludwig. Das Menner Duo Gross/Ludwig hatte zum Auftakt Ralf Dierkes/Dirk Evers besiegt. Klaus Wendehals/Michael Burgat behaupteten sich gegen Frank Arnold/Dirk Evers und Lars Suermann/Steffen Wendehals sorgten für den dritten Doppelpunkt in vier Sätzen gegen Peter Timmermann/Marco Otte.

In den Einzeln sorgten Körbeckes Spieler Florian Arnold und Michael Evers gegen Klaus Wendehals und Frank Arnold gegen Swen Gross für die Einzelsieger.

Tennisplätze in Gehrden verwüstet

■ **Gehrden.** In der Nacht von Samstag auf Sonntag haben sich Unbefugte Zutritt zu den Tennisplätzen des TC Gehrden verschaffen. Sie stellten die Sprinkleranlage an, so dass das Wasser bis zum nächsten Mittag lief und zwei Plätze beschädigt hat. Die Tatzeit muss nach 1.30 Uhr gewesen sein.

Der Vorstand des TC Gehrden wäre dankbar für sachdienliche Hinweise auf den oder die Täter und stellt eine Belohnung in Aussicht. Meldungen direkt an die 1. Vorsitzende Martina Brenneke Tel 05648-962551.

Fußball

Frauen, Kreisliga, BÜR/PB/WA

Hövelhofer SV - SC Borcheln II	2:2
Germete/Wormeln II - TuRa Elsen	1:4
SV BW Etteln - BSV Fürstberg	1:1
FC Hövelriege - SC GW Paderborn	0:6
SG Ahlden/Steinhausen - SC Delbrück II	verl.
Eintracht Paderborn - TuS Schwaney (gew.)	2:0
FC PEL - SC Delbrück	0:14
SV Scherfede/R. - TuS Henglar	0:5

1 SC Delbrück	2	2	0	0	20	2	6
2 SC GW Paderborn	2	2	0	0	9	0	6
3 TuS Henglar	2	2	0	0	8	1	6
4 TuRa Elsen	1	1	0	0	4	1	3
5 Eintracht Paderborn	2	1	0	1	3	2	3
6 SC Delbrück II	1	1	0	0	2	1	3
7 FC Hövelriege	2	1	0	1	3	7	3
8 SC Borcheln II	1	0	1	0	2	2	1
9 SV BW Etteln	1	0	1	0	1	1	1
10 Hövelhofer SV	2	0	1	1	3	5	1
11 BSV Fürstberg	1	0	0	1	2	4	1
12 TuS Schwaney	1	0	0	1	0	2	0
13 Germete/Wormeln II	1	0	0	1	1	4	0
14 SG Ahlden/Steinhausen	1	0	0	1	0	3	0
15 SV Scherfede/R.	2	0	0	2	2	11	0
16 FC PEL	1	0	0	1	0	14	0

Lokalsport-Redaktion

Warburg
Sekretariat(05641) 77550
Hermann Ludwig (man) -60
Fax:-65
E-Mail:lokalsport.warburg@nw.de



Torgefährlich: Nicole Nitschke (vorn) erzielte gegen Oelde beim 5:1-Sieg des FC Germete/Wormeln vier Treffer.

FOTO: LUDWIG

Schwache zweite Hälfte

FUSSBALL: Scherfede verliert 0:5

■ **Rimbeck** (man). Mit 0:5 unterlagen die Scherfeder Fußballdamen beim Sportfest in Rimbeck gegen den Titelfavoriten Henglar. Die erste Chance im Spiel hatten die Gastgeber durch Daniela Rasche, die aus kurzer Distanz den Ball nicht richtig traf (5.). Konsequenter war Henglar nach einem Ballverlust der Gastgeberinnen: Henglar überbrückte das Mittelfeld sehr schnell und und schloss den Konter erfolgreich zum 0:1 ab (20.). Bis zur Halbzeit blieb das Spiel ausgeglichen, die beste Tor-

chance für Scherfede vergab Daniela Rasche, die aus kurzer Distanz nur den Pfosten traf.

Nach einer Stunde trafen die Gäste mit einem Distanzschuss zum 2:0. Scherfede agierte nun immer nervöser und Henglar bestimmte das Spielgeschehen. So fielen zwangsläufig noch die Tore zum 0:5-Endstand.

„Wir haben heute eine ganz schwache zweite Hälfte gespielt. So geht der Sieg für Henglar auch in dieser Höhe in Ordnung“, bilanzierte Trainer Dietmar Kreuzt.



Starker Einsatz: Die Scherfeder Nachwuchsspielerinnen Tanja Rothhaus (2.v.v.r.) klärt, Daniela Rasche (l.) wartet auf das Zuspiel.

FOTO: LUDWIG

Borgentreich in Runde zwei

FUSSBALL: Steinheim – Borgentreich 0:9

■ **Borgentreich** (v.R.) Im ersten Pflichtspiel der neuen Saison zeigte die Stellpflug-Truppe im Bezirkspokal eine gute Leistung und qualifizierte sich sicher mit einem Kantersieg für die zweite Runde, in der Langeland am Mittwoch im nächsten Auswärtsspiel der Gegner ist. Vor der Pause bestimmten die Orgelstädterinnen schon das Spiel und erzielten eine verdiente 2:0-Führung. Im zweiten Abschnitt wurden die Borgentreicherinnen

noch überlegener und schossen weitere sieben Tore.

Die Tore für Borgentreich erzielten Lena Peine (3), Milena Maegery (2), Franziska Köring (2), Caroline Hahne und Carmen Maegery. Der Trainer Rainier Stellpflug war mit seinen Mädchen sehr zufrieden. „Auf diese Leistung können wir aufbauen und gut vorbereitet am 2. September in Benhausen zum ersten Meisterschaftsspiel antreten“, so Stellpflug.

Sonderausbildung mit dem Kreissportbund

Sport in der Prävention

■ **Kreis Höxter.** Die Ausbildung „Sport in der Prävention – Haltung und Bewegung für Erwachsene/Ältere“ qualifiziert Übungsleiter, Präventionssportgruppen, insbesondere in den Bereichen Rückengymnastik und Funktionelle Gymnastik, kompetent zu leiten.

Der Kreissportbund bietet eine Sonderausbildung an. Folgende Inhalte werden vermittelt: Bau und Funktion des Haltnungs- und Bewegungsapparates, Muskeltraining in der Prävention, Muskuläre Dysbalancen erkennen und beheben, Funktionelle Gymnastik in

Theorie und Praxis, Risiken und Grenzen, Mobilisation und Dehnung, Stabilisation und Kräftigung, Kräftigung mit Zusatzgeräten und Haltungsschulung. Der Ausbildungsgang umfasst 60 Lerneinheiten à 45 Minuten. Beginn für die Ausbildung ist am 15./16. September. Weitere

Termine für die Ausbildung sind am 20./ 21. Oktober, 9./ 10. November, 30. November/1. Dezember. Anmeldungen sind noch bis zum 3. September über die Internetseite (www.ksbhoexter.de) oder beim Kreissportbund Höxter möglich, Tel. (05271) 921902.

Golfclub Westheim gegründet

Aus Golfabteilung wird Golfclub

■ **Westheim.** Dreizehn Jahre war der Golfclub in Westheim die Golfabteilung des Turn und Sportvereins Westheim e.V. Der Platz wurde von der Betreiber-Gesellschaft betrieben, der TuS war für den sportlichen Anteil verantwortlich. Jetzt soll der neu gegründete Golfclub den ganzen Platz ab Januar 2013 von der Betreiber-Gesellschaft pachten und selbst bewirtschaften. Das beschloss 70 Mitglieder des neuen Clubs.

Der geschäftsführende Vorstand setzt sich jetzt aus Dr. Wolf-Peter Otto, dem ersten Vorsitzenden, Fritz Müller, Steuerberater in Büren, als Stellvertreter und Willi Thiesbrummel, Sparkassenvorstand i.R., aus Marsberg als Schatzmeister zusammen, alle wurden ohne Gegenstimmen gewählt. In den erweiterten Vorstand wurden Heinz Dicke als Platzwart, Hermann Josef Fritze als Schriftführer, Manfred Seibel als Beisitzer, Johannes Bartscher als Jugendwart und Achim Nieder als Spielerführer ohne Gegenstimmen gewählt, Kathrin Schmidt Prestin kandidierte nicht wieder.

Der alte und neue Präsident versprach am Jahresende einen kleinen Empfang für alle Leis-

tungsträger der Vergangenheit im Clubhaus durchzuführen, da ja der alte Vorstand bis zum Jahresende noch im Amt ist.

„Grund für die Veränderung ist auf der einen Seite die Fertigstellung des Golfplatzes, er hat jetzt 792 Mitglieder, die Hälfte ist aus der Region, sehr schöne, variationsreiche 18 Löcher mit hervorragenden Grüns, Par 71 und einen 6 Löcher Pay and Play Platz, der Maschinenpark ist in gutem Zustand, auch die praktischen Clubgebäude sollten erst

mal für die nächsten zehn Jahre ausreichen. Jetzt hat man sich um die laufenden Kosten zu kümmern. Es sind nur noch Ersatzinvestitionen erforderlich“, erklärt Dr. Otto.

Bisher wurde der ganze Golfclub von der Betreiber-Gesellschaft betrieben, das hat laut Dr. Otto erhebliche Mehrwertsteuer gekostet. Die Betreiber-Gesellschaft wird in Zukunft auf eine Besitzgesellschaft reduziert und bezieht Pacht, das führt laut Dr. Otto zu einer Ersparnis von

mehr als 20.000 Euro pro Jahr, damit werde auch in Zukunft ein günstiger Jahresbeitrag möglich sein, obwohl aus den Berechnungen der beiden neuen Vorstandsmitglieder hervorgeht, dass der Beitrag um mindestens 50 Euro erhöht werden müsse. Wenn der alte Status beibehalten worden wäre, hätte der Jahresbeitrag 150 Euro höher sein müssen. „Am liebsten hätte der neue Club die KG gekauft, das ist aber aus fiskalischen Gründen derzeit zu teuer“, so Dr. Otto.

Die Versammlung hatte einen sehr harmonischen Verlauf, schwierig wurde es nur bei der Feststellung der zukünftigen Beiträge. Nach intensiver Diskussion wurden die neuen Beiträge auch ohne Gegenstimme verabschiedet. „Immerhin bleibt der Beitrag deutlich niedriger als bei allen kleinen und großen Clubs in der Nachbarschaft“, berichtet Dr. Otto. Jetzt muss die einstimmig beschlossene Satzung, entlehnt aus der Mustersatzung des DGV, noch beim Vereinsregister eingetragen werden, dann kann der neue Golfclub Mitglied des DGV und LGV werden und seine Arbeit am 1.1.2013 beginnen.



Der neue Vorstand: Dr. Wolf-Peter Otto (m.), Willi Thiesbrummel und Fritz Müller führen den Golfclub Westheim.